



Schwarzsee wird mit Glasfaser erschlossen

Der Gemeinderat freut sich, dass genügend Interessenten aus dem Schwarzsee vom Angebot des Anschlusses an das Glasfasernetz profitieren wollen. Die Ausrüstergesellschaft ftth fr AG hat in den vergangenen Tagen den Entscheid zum Anschluss des Schwarzseegebietes an die Gemeinde bestätigt. Dies ist für die Randregion Schwarzsee sehr wichtig, können die Haushalte doch in Zukunft vom schnellen Internet in guter Qualität profitieren. Dies bringt diverse Vorteile bspw. im Bereich Home-Office, gute Verbindungen und Angebote im digitalen Bereich gerade für Jugendliche und junge Familien, aber auch für Feriengäste und alle Einwohner.

Die Analyse der Anschlussfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit wurde vor ca. 2 Jahren über die neu gegründete "Konferenz der Freiburger Berggemeinden" mit der ftth fr AG ausgehandelt, worauf diesen Sommer das konkrete Angebot erfolgte. Als eine der ersten Randregionen im Kanton wird nunmehr das Schwarzseetal erschlossen. Die Arbeiten sollten ca. im Sommer / Herbst 2019 erfolgen.

Wer bislang noch keinen Vertrag unterschrieben hat, sollte zumindest den Hauseigentümergebot mit der ftth fr AG abschliessen, damit die Liegenschaft mit Glasfaser erschlossen wird (möglich für die meisten Gebäude, ausser wenn Distanz zu gross oder wenn die Stromversorgung noch überirdisch erfolgt). Der Gemeinderat fordert alle Hausbesitzer somit auf, diesen Vertrag ohne Kostenfolge in den nächsten Wochen zu unterzeichnen. Um vom Glasfaseranschluss direkt profitieren zu können, ist ebenfalls ein Abonnement beim Dienstleister senselan nötig. Dieses Abonnement kann jederzeit auch später abgeschlossen werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Ausrüstergesellschaft ftth AG (026/352 65 82) und senselan (026/505 00 00) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Otto Lötscher

Daniel Bündel

Bruno Zbinden

Syndic und
Vorstandsmitglied Konferenz
Freiburger Berggemeinden

Projektverantwortlicher
Vorstandsmitglied Konferenz
Freiburger Berggemeinden

Gemeinderat